

EINLADUNG

**4. SYMPOSIUM
UNTERNEHMENSGESCHICHTE
29. OKTOBER 2020
16:45 – 19:30 UHR**

**Die Resilienz von
Familienunternehmen**

Generationsübergreifende
Erfolgsmuster im Umgang mit Krisen

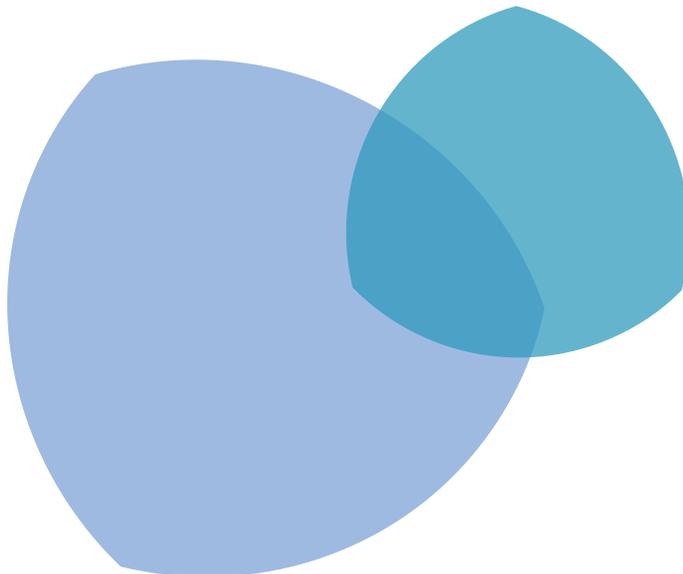
Zoom-Videokonferenz

DAS SYMPOSIUM

Das in Kooperation mit der Gesellschaft für Unternehmensgeschichte (GuG) e.V. ins Leben gerufene Symposium widmet sich in regelmäßigen Abständen jeweils einer typischen Thematik in Bezug auf die historischen Gegebenheiten von Familienunternehmen und Unternehmerfamilien.

Familienunternehmen sollen ermutigt und unterstützt werden, sich mit der eigenen Geschichte zu beschäftigen. In verschiedenen Modulen soll die Veranstaltung interessierten Mitgliedern aus Unternehmerfamilien und Familienunternehmen Denkanstöße für den Umgang mit dem jeweiligen Thema innerhalb ihrer eigenen Unternehmerfamilie geben.

Die Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Familienunternehmer und Familienunternehmerinnen, das familienexterne Top-Management bzw. Mitglieder der Unternehmerfamilie. Somit entsteht ein besonders geschützter und privater Raum zum gegenseitigen, sehr persönlichen Austausch. Vergangene Themenschwerpunkte (Auswahl): „Konflikte in Familienunternehmen“, „Familienunternehmen und ihre Frauen“.



PROGRAMM

29. OKTOBER 2020

16:45 UHR **Begrüßung und Einführung**
Moderation: Prof. Dr. Tom Rösen und Dr. Andrea Schneider-Braunberger

BLOCK 1: HISTORISCHE PERSPEKTIVE

Impulsvortrag I

Krisen. Krisen. Krisen. Unternehmen auf dem Prüfstand
Prof. Dr. Johannes Bähr

Impulsvortrag II

Mit der Zeit gegangen? Krisenfestigkeit von Unternehmerfamilien im 20.
Jahrhundert
Dr. Thomas Urban

Interaktiver Austausch in Breakout-Gruppen

KURZE PAUSE

BLOCK 2: PERSPEKTIVE AUF DIE GEGENWART

Impulsvortrag III

Erwartbare Krisendynamiken in Unternehmerfamilien –
Was durch Covid-19 zu erwarten ist
Prof. Dr. Tom Rösen

Erfahrungsbericht

Rainer Kurtz

Digitale Podiumsdiskussion

Moderation: Dr. Andrea Schneider-Braunberger und Prof. Dr. Tom Rösen

Abschlussreflexion und Feedback zur Veranstaltung

Moderation: Prof. Dr. Tom Rösen und Dr. Andrea Schneider-Braunberger

ca. 19:30 UHR **Ende der Veranstaltung**

Hinweis: Diese Veranstaltung wird aufgezeichnet. Die Videoaufzeichnung wird für interne Zwecke sowie die Öffentlichkeitsarbeit des Wittener Instituts für Familienunternehmen (WIFU) und der WIFU-Stiftung genutzt. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit wird das Video bzw. Videoausschnitte sowie Screenshots auf den Social-Media-Kanälen (Facebook, Instagram, Twitter, LinkedIn, Xing, YouTube), der Homepage sowie in den Online- und Printmedien des WIFU veröffentlicht. Zudem stellen wir den Mitgliedern des WIFU-Trägerkreises die Aufzeichnung auf Anfrage zur Verfügung. Die Breakout-Gruppen werden nicht aufgezeichnet. Sollten Sie damit NICHT einverstanden sein, bitten wir Sie Ihren Namen zu anonymisieren bzw. Ihre Kamera auszuschalten. So ist sichergestellt, dass keine Rückschlüsse auf Ihre Person im Rahmen der Aufzeichnung vorgenommen werden können.

AUF EINEN BLICK

TERMIN:

Donnerstag, 29. Oktober 2020, 16:45 - 19:30 Uhr

TEILNEHMER:

Mitglieder aus Familienunternehmen und Unternehmerfamilien und interessierte Historikerinnen und Historiker.

PLATTFORM:

Die Diskussionen erfolgen über Zoom, einer anwenderfreundlichen Videokonferenzsoftware. Gerne können Sie sich auch telefonisch in die Konferenz einwählen.

ANMELDUNG:

Zur Anmeldung gelangen Sie [hier](#).

Die Zugangsdaten zur Videokonferenz senden wir Ihnen nach erfolgter Anmeldung mit der Anmeldebestätigung.

Anmeldefrist ist **Donnerstag, 29. Oktober 2020 um 12:00 Uhr**. Anmeldungen, die nach diesem Zeitpunkt eingehen, können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

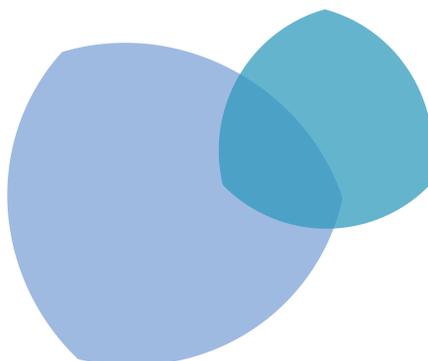
BEI RÜCKFRAGEN WENDEN SIE SICH BITTE AN:



Julia Laag

Tel.: +49 2302 926 549

julia.laag@wifu-stiftung.de



IHRE REFERENTEN



RAINER KURTZ

ist CEO und Vorsitzender des Kurtz Erska Konzerns. Kurtz Erska ist ein inhabergeführtes Familienunternehmen in 6. Generation mit Hauptsitz im Spessart und über 240-jähriger Firmengeschichte. Als Maschinenbau- und Technologiekonzern bietet das Unternehmen Technologien und Lösungen in den Bereichen Electronics Production Equipment, Moulding Machines und Automation.

Nach einem Maschinenbaustudium an der Technischen Universität in Berlin arbeitete Rainer Kurtz zunächst bei der Heidelberger Druckmaschinen AG und wechselte vor 38 Jahren in das elterliche Unternehmen wo er im Jahr 2003 den Vorsitz der Geschäftsführung des Kurtz Erska Konzerns übernahm.

Neben seiner Aufgabe bei Kurtz Erska engagiert sich Rainer Kurtz in der Anna Göbel und Otto Kurtz Stiftung sowie als Vorsitzender des Fachbeirats der Münchner Messe Productronica.

Rainer Kurtz hat vier Kinder und lebt mit seiner Frau in Wertheim.



PROF. DR. JOHANNES BÄHR

studierte Geschichte und Politikwissenschaft in Freiburg i.Br. und München, arbeitete anschließend an der Freien Universität Berlin und habilitierte sich dort für Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Nach Projekten an mehreren Forschungsinstituten lehrt er seit 2009 an der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Er ist Verfasser zahlreicher Veröffentlichungen zur Unternehmens-, Wirtschafts- und Finanzgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts.



DR. THOMAS URBAN

ist seit 2016 Habilitationsstipendiat am WIFU-Stiftungslehrstuhl für Führung und Dynamik von Familienunternehmen. Das Hauptforschungsthema des Wirtschafts- und Unternehmenshistorikers ist die Krisenfestigkeit von Familienunternehmen und Unternehmerfamilien im Generationen- und Zeitverlauf. Die Habilitation erfolgt in Kooperation mit dem Historischen Seminar der Universität Leipzig. Zuvor war er wissenschaftlicher Mitarbeiter an den Universitäten Bochum, Köln und Bonn sowie freiberuflich tätig. In diesem Rahmen arbeitete er unter anderem zur Geschichte der Eigentümerfamilien Haniel und Thyssen im 20. Jahrhundert.



WITTENER INSTITUT FÜR
FAMILIENUNTERNEHMEN

STIFTUNG

Alfred-Herrhausen-Straße 50 | 58448 Witten
Tel.: +49 2302 926-513 | Fax: +49 2302 926-561

wifu@uni-wh.de | www.wifu.de

© 2020 – WIFU Witten/Herdecke



IHRE GASTGEBER / IHRE REFERENTEN



SABINE FALKE-IBACH

absolvierte eine kaufmännische Ausbildung sowie ein geisteswissenschaftliches Studium in München, Berlin und London, bevor sie in leitender Funktion bei einer Versicherung arbeitete. Ende 2004 stieg sie als Geschäftsführende Gesellschafterin in 7. Generation in das Familienunternehmen ein. Ende 2007 sah sie sich gezwungen, den Produktionsbetrieb der Firma RUD. IBACH SOHN, der ältesten Pianofortemanufaktur der Welt (seit 1794), einzustellen. Von 2009 bis Mitte 2014 war sie in Liechtenstein und der Schweiz wiederum in leitenden Funktionen in der Versicherungsbranche tätig, bevor sie entschied, sich nunmehr ausschließlich für die Neupositionierung von IBACH sowie für ihre Tätigkeit als Business Coach und Beraterin zu engagieren.



DR. ANDREA H. SCHNEIDER-BRAUNBERGER

ist seit 1996 Geschäftsführerin der Gesellschaft für Unternehmensgeschichte. Hier berät sie Unternehmen zu Fragen und zum Umgang mit der Geschichte. Sie studierte Mittlere und Neuere Geschichte an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main. Ihr Forschungsschwerpunkt als Unternehmenshistorikerin liegt in der Zeit der Weimarer Republik und des Nationalsozialismus, dabei sind Banken und Familienunternehmen regelmäßiger Forschungsgegenstand.



PROF. DR. TOM RÜSEN

ist Geschäftsführender Direktor des WIFU und Geschäftsführender Vorstand der gemeinnützigen WIFU-Stiftung. Nach Abschluss eines wirtschaftswissenschaftlichen Studiums war er mehrere Jahre für die Inhouseberatung eines großen internationalen Industriekonzerns sowie für Restrukturierungs- und Sanierungsberatungen tätig. Seit 2015 ist er zudem Honorarprofessor der Wirtschaftsfakultät der Universität Witten/Herdecke. Schwerpunkt seiner Forschungs-/Lehr-, Beratungs- und Publikationstätigkeit bildet die Untersuchung von Konflikt- und Krisendynamiken, des strukturellen Risikos von Familienunternehmen, Mentaler Modelle in Unternehmerfamilien sowie von Familienstrategien und deren generationsübergreifender Evolution. Im Rahmen seiner Coaching- und Beratungstätigkeit unterstützt er Familienunternehmen und Unternehmerfamilien bei der Entwicklung praxisnaher Lösungskonzepte.



WITTENER INSTITUT FÜR
FAMILIENUNTERNEHMEN

STIFTUNG

Alfred-Herrhausen-Straße 50 | 58448 Witten
Tel.: +49 2302 926-513 | Fax: +49 2302 926-561

wifu@uni-wh.de | www.wifu.de

© 2020 – WIFU Witten/Herdecke



4. SYMPOSIUM UNTERNEHMENSGESCHICHTE – DIE RESILIENZ VON FAMILIENUNTERNEHMEN

IHRE LITERATUREMPFEHLUNG ZUM SCHWERPUNKT



Praxisleitfaden „Krisenmanagement und Krisenfestigkeit in Familienunternehmen“



Praxisleitfaden „Konflikte und Konfliktdynamiken in Unternehmerfamilien“



Buch „Krisen und Krisenmanagement in Familienunternehmen“



Buch „Familienunternehmen erfolgreich sanieren“



Vortrag „Krisen und deren Management in Familienunternehmen“



Studie „Crossing the crisis“

Viele der hier aufgeführten Publikationen, darunter sämtliche WIFU-Praxisleitfäden, finden Sie als kostenlosen Download auf unserer Homepage unter www.wifu.de/bibliothek



WITTENER INSTITUT FÜR
FAMILIENUNTERNEHMEN
STIFTUNG

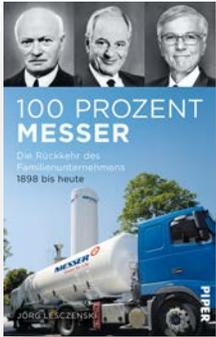
Alfred-Herrhausen-Straße 50 | 58448 Witten
Tel.: +49 2302 926-513 | Fax: +49 2302 926-561

wifu@uni-wh.de | www.wifu.de

© 2020 – WIFU Witten/Herdecke



IHRE LITERATUREMPFEHLUNG ZUM SCHWERPUNKT



Jörg Lesczenski, 100 Prozent Messer, Die Rückkehr des Familienunternehmens. 1898 bis heute (2. aktualisierte Auflage), Piper Verlag, München 2019.



Manfred Grieger, Sartorius im Nationalsozialismus, Generationswechsel im Familienunternehmen zwischen Weltwirtschaftskrise und Entnazifizierung, Wallstein Verlag, Göttingen 2019.



Roman Köster, Seidensticker, Eine Unternehmensgeschichte 1919-2019, Klartext Verlag, Essen 2019.



Andrea H. Schneider-Braunberger/ Stephanie Tilly, Alles mit Bedacht? 225 Jahre Bankhaus C.L. Seeliger, Joh. Heinr. Meyer Verlag, Braunschweig 2019.



Weitere Informationen zu den genannten Publikationen sowie eine Übersicht über weitere Neuerscheinungen von Publikationen, die die Gesellschaft für Unternehmensgeschichte betreut hat:
<https://unternehmensgeschichte.de/mbH-Unternehmensgeschichten-Publikationen>



WITTENER INSTITUT FÜR
FAMILIENUNTERNEHMEN
STIFTUNG

Alfred-Herrhausen-Straße 50 | 58448 Witten
Tel.: +49 2302 926-513 | Fax: +49 2302 926-561

wifu@uni-wh.de | www.wifu.de

© 2020 – WIFU Witten/Herdecke



GESELLSCHAFT FÜR UNTERNEHMENSGESCHICHTE E. V. (GUG)

Institution zur Förderung des wissenschaftlichen Austauschs:

Die GUG stellt allen interessierten Wissenschaftlern ein Forum für den wissenschaftlichen Austausch bereit. Dazu organisiert sie beispielsweise Vortragsveranstaltungen, Symposien und Arbeitskreise.

Mittlerin zwischen Wissenschaft und Praxis:

Die unternehmensgeschichtliche Forschung ist ein Prozess der Gewinnung neuer Erkenntnisse, der von der Beteiligung und Unterstützung eines breiten Spektrums von Unternehmen und Wissenschaftlern lebt. Demgemäß versteht sich die GUG als Netzwerk zur Förderung des Dialogs zwischen Unternehmen und Wissenschaftlern. Über dieses Netzwerk können Unternehmen aktuelle Problemstellungen in die wissenschaftliche Diskussion einbringen.

Partnerin der Unternehmen:

Die GUG steht den Unternehmen in allen Fragen rund um die Darstellung ihrer Geschichte zur Seite. Sie bietet ihre Unterstützung beim Aufbau von Firmenarchiven in Zusammenarbeit mit der Vereinigung der deutschen Wirtschaftsarchive e.V. und bei der Dokumentation sowie Publikation von Unternehmensgeschichten an.

Die GUG ist ein eingetragener und als gemeinnützig anerkannter Verein, der allen an Unternehmensgeschichte interessierten Personen, Verbänden, Vereinen, Instituten und Unternehmen offen steht.

Die GUG bietet ihren Mitgliedern

- ein Forum aus international anerkannten Wissenschaftlern auf dem Gebiet der Unternehmensgeschichte
- Veranstaltungen als Plattform zum Austausch mit hochrangigen Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Medien
- einen kompetenten Partner für alle Fragen rund um das Thema Unternehmensgeschichte

Die Gesellschaft für Unternehmensgeschichte e.V. (GUG) ist eine international anerkannte wissenschaftliche Einrichtung zur Förderung der unternehmenshistorischen Forschung. Sie ist im Council der European Business History Association (EBHA) vertreten und Mitglied der International Economic History Association (IEHA).



WITTENER INSTITUT FÜR
FAMILIENUNTERNEHMEN

STIFTUNG

Alfred-Herrhausen-Straße 50 | 58448 Witten
Tel.: +49 2302 926-513 | Fax: +49 2302 926-561

wifu@uni-wh.de | www.wifu.de

© 2020 – WIFU Witten/Herdecke



WITTENER INSTITUT FÜR FAMILIENUNTERNEHMEN

Das Wittener Institut für Familienunternehmen (WIFU) ist in Deutschland der Pionier und Wegweiser akademischer Forschung und Lehre zu Besonderheiten von Familienunternehmen.

Bereits bei der Institutsgründung 1998 wurde das Fundament der konsequent interdisziplinären Ausrichtung des WIFU gelegt: drei Forschungs- und Lehrbereiche – Betriebswirtschaftslehre, Psychologie / Soziologie und Rechtswissenschaften – bilden das wissenschaftliche Spiegelbild der Gestalt von Familienunternehmen. Dadurch hat sich das WIFU eine einzigartige Expertise im Bereich Familienunternehmen erarbeitet.

Seit 2004 ermöglichen die Institutsträger – ein Kreis von über 70 Familienunternehmen –, dass das WIFU auf Augenhöhe mit der Praxis als Institut von Familienunternehmen für Familienunternehmen agieren kann. Das WIFU nutzt diese europaweit einzigartigen Voraussetzungen, um Forschung und Lehre über diese besondere Organisationsform konsequent voranzutreiben und innovative Problemlösungsansätze zu erarbeiten. Das WIFU leistet aktuell mit rund 25 Professoren und wissenschaftlichen MitarbeiterInnen seit über 20 Jahren einen signifikanten Beitrag zur generationenübergreifenden Zukunftsfähigkeit von Familienunternehmen.

WIFU-STIFTUNG

Die WIFU-Stiftung wurde 2009 gegründet. Ihr Zweck besteht in der Förderung der Bildung, Wissenschaft, Forschung und Lehre auf dem Gebiet des Familienunternehmertums. Ein Schwerpunkt der Arbeit der Stiftung besteht in Förderung des Wittener Institut für Familienunternehmen an der Wirtschaftsfakultät der Universität Witten/Herdecke. Dieses wird zu 100% von der WIFU-Stiftung finanziert.

Die Mittel fließen der WIFU-Stiftung aus dem Trägerkreis zu. Dieser besteht ausschließlich aus Familienunternehmen bzw. Mitgliedern von Unternehmerfamilien und/oder diesen nahe stehenden Organisationen.

WERDEN AUCH SIE WIFU-FÖRDERER!



WITTENER INSTITUT FÜR
FAMILIENUNTERNEHMEN

STIFTUNG

Alfred-Herrhausen-Straße 50 | 58448 Witten
Tel.: +49 2302 926-513 | Fax: +49 2302 926-561

wifu@uni-wh.de | www.wifu.de

© 2020 – WIFU Witten/Herdecke

